

Spitzenkampf endet mit Punkteteilung

Boßeln, Landesliga Männer I: Westeraccum und Pfalzdorf trennen sich 3:3 / Uтары unterstreicht gute Form



Ostfriesland/rbe – Zweiter Spieltag für die Landesliga-Boßler der Männer I: Am vergangenen Wochenende blieben einige Begegnungen bis zum Ende spannend. Ardorf - Upschört 3:2 (-2,028/2,009/0,063/1,021): Beide Mannschaften präsentierten sich in diesem Wettkampf in Topform. Es gab einen offenen Schlagabtausch und es wurde bis zum letzten Wurf gekämpft. Die Gäste aus Upschört hatten die hohe Niederlage gegen Reepsholt abgearbeitet und konnten in Holz I einen Detailsieg feiern. Ardorf musste lange kämpfen, um

die Partie auszugleichen. Auf beiden Seiten hatte man sich wohl schon auf ein Remis eingestellt. Doch mit dem letzten Wurf erzielte Stefan Albarus mit einem Wurf über 300 Metern den Sieg für seinen neuen Verein. Uтары/Schw. - Reepsholt 4:1 (1,021/-1,030/1,129/ 1,037): Die Friesensportler aus Uтары konnten an die guten Leistungen vom Saisonstart nahtlos anknüpfen. Von Beginn an bot man dem Titelverteidiger aus Reepsholt Paroli. Bis weit über die Wende hinaus verlief der Wettkampf ausgeglichen. Die Reepsholter nutzten in Holz II einige Patzer des Gastgebers aus und erarbeiteten sich dadurch einen knappen Detailsieg. In den restlichen drei Mannschaftsteilen agierte das Heimteam hochkonzentriert, wodurch „Ostfreesland“ bezwungen wurde. In der Ansprache würdigte der Reepsholter Mannschaftskapitän Wilfried Müller die guten Leistungen und sprach von einem verdienten Sieg für Uтары. Westeraccum - Pfalzdorf 3:3 (-2,029/1,134/1,080/-2,034): Auf der Powerstrecke in Richtung Dornumersiel entwickelte sich eine sehr spannende und über weite Strecken hochklassige Partie. Die Holz-I-Abteilung des Gastes aus Pfalzdorf zeigte sich an diesem Spieltag wieder in Topform und nutzte die Accumer Fehler gnadenlos aus. Auch in Gummi II hatte „Gute Hoffnung“ die Nase vorn. Jeweils zwei Wurf schrieben die Pfalzdorfer auf ihr Konto gut. Die Accumer um Karsten Biermann mussten in den restlichen beiden Mannschaftsteilen mächtig ackern, um die Partie annähernd auszugleichen. Detailsiege waren hier Pflicht, und erst beim Abrechnen konnten die Hausherren doch noch jubeln. Mit einer Punkteteilung hatte keiner mehr gerechnet. Für die Gäste eine bittere Punkteteilung, doch im Vorfeld hatte man im Team von Frido Walter wohl nicht mit einem Sieg gerechnet. Sch.Leegmoor - Upgant Schott 4:3 (-1,014/0,111/-1,030/4,035): „Das waren glückliche Punkte“, meinte der Leegmoorer Mannschaftskapitän Georg Saathoff. Auf einer stark bespielten Wurfstrecke von Leegmoor war der Gast aus Upgant Schott immer auf Augenhöhe mit der Heimmannschaft. Mit drei Detailsiegen hatte man die Tür für einen Auswärtssieg schon ganz weit geöffnet. Mit den letzten Würfeln bog Leegmoor diese Partie aber noch um. Durch eine geschlossene Teamleistung schlug man den Gast aus Upgant Schott. Eine Punkteteilung wäre gerechter gewesen, „doch diese beiden Punkte geben uns mit Sicherheit Auftrieb für die nächsten schweren Aufgaben“, so Georg Saathoff. Burhufe - Dietrichsfeld 6:11 (-5,129/-3,087/6,030/-1,112): Nach dem Auftaktsieg gegen Ardorf konnte Burhufe nicht an die guten Leistungen anknüpfen. Im Burhafer Lager musste man mehrfach ersetzen, das sorgte für etwas Unsicherheit, die der Gast aus Dietrichsfeld gnadenlos ausnutzte. Mit drei Detailsiegen entführte „Good wat mit“ die Punkte und setzt sich als einzige ungeschlagene Mannschaft an die Tabellenspitze. Bei den Hausherren keimte noch etwas Hoffnung auf, denn die Gummi I konnte mit sechs Wurf deutlich siegen, doch für etwas Zählbares sollte das nicht reichen.